



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer jeweils geltenden Fassung sind integraler Bestandteil jeglicher vertraglicher Rechtsbeziehungen zwischen Passagieren bzw. Kunden und der Basler Personenschiffahrt AG (BPG). Sie sind für jede Form des Vertragsabschlusses gültig.

Durch seine Buchung bestätigt der Kunde die vorbehaltlose und vollumfängliche Annahme dieser AGB.

2. Preise/Fälligkeit

Die von der BPG publizierten Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) inklusive der gesetzlich geschuldeten Mehrwertsteuer. Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Auf den Erlebnisfahrten werden keine Vergünstigungen gewährt (z.B. GA, Halbtaxabo, u.a.).

Der gesamte Betrag ist vorab bei der Buchung mittels Kreditkarte oder PostCard zahlbar.

3. Online-Buchung

Die Online-Buchung ist für den Kunden verbindlich. Der Vertrag zwischen dem Kunden und der BPG kommt mit der vorbehaltlosen Annahme der Online-Buchung zustande. Reserviert der Kunde für weitere Teilnehmer, steht er für deren Vertragspflichten (insbesondere die Bezahlung des Kaufpreises) sowie für seine eigenen Verpflichtungen ein.

Alle Passagiere benötigen einen gültigen Fahrausweis (Voucher/Buchungsbestätigung).

4. Leistungsbeschreibung

Die Leistungen, welche die BPG erbringt, entnimmt der Kunde den Werbemitteln oder dem Internet.

Sonderwünsche sind nur dann Vertragsbestandteil, wenn sie von der BPG schriftlich bestätigt worden sind. Leistungsänderungen bleiben vorbehalten.

5. Krankheit/Unfall

Kann der Kunde infolge Krankheit oder Unfall die vereinbarte Beförderungsleistung nicht annehmen, so kann er dies bis spätestens zwei Wochen nach der Fahrt der BPG schriftlich unter Beibringung eines Arztzeugnisses melden. Die BPG erstattet dann dem Kunden den Gesamtbetrag (abzüglich CHF 5.- Einschreibgebühr und CHF 5.- Verwaltungskosten) in Wertgutscheinen zurück.

6. Umbuchung

Der Kunde hat die Möglichkeit, vereinbarte Beförderungsleistungen auf ein anderes Datum umzubuchen. Eine Umbuchung muss bis zwei Wochen vor der Fahrt avisiert werden und gilt lediglich, wenn die BPG den neuen Termin bestätigt. Der Kunde hat in diesem Falle die Bearbeitungskosten in Höhe von CHF 10.- direkt an Bord zu bezahlen.

7. Betriebsunterbruch

Bei Sturm, Hoch- oder Niederwasser, Schifffahrtssperrungen oder bei Eintritt von Ereignissen politischer oder anderer Natur, auf welche die BPG keinen Einfluss hat, kann der

Betrieb eingeschränkt oder ganz eingestellt werden. Der Kunde wird über den Unterbruch informiert. Die BPG übernimmt in Fällen solcher Betriebsunterbrüche keine Haftung und wird vom Kunden von jeglicher Ersatzpflicht freigestellt.

8. Mindestteilnehmerzahl

Für die Erlebnisfahrten gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die BPG behält sich das Recht vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer, die Fahrt bis spätestens 3 Tage vor dem Anlassdatum abzusagen. Der Kunde wird über die Änderungen informiert. Der Kunde hat in diesem Falle das Anrecht auf die Rückerstattung des bezahlten Betrages.

9. Pflichten des Kunden

Der Kunde anerkennt die Zutritts-, Beförderungs-, Sicherheits- und sonstige Durchführungsvorschriften der BPG und hält sich während der Fahrten/Veranstaltungen an die diesbezüglichen Weisungen von deren Mitarbeiter.

Verursacht der Kunde Schäden an Mobiliar oder Einrichtungen, werden ihm die Instandstellungskosten nach Aufwand in Rechnung gestellt.

10. Haftung

Die BPG lehnt bei Unfällen während der Fahrt/Veranstaltung jegliche Haftung ab.

11. Beanstandungen

Beanstandungen, Mängelrügen, Rückvergütungsansprüche oder Schadenersatzforderungen sind gegenüber der BPG innert 14 Tagen ab Ereignis schriftlich und ausreichend dokumentiert geltend zu machen.

12. Datenschutz

Die Buchungsdaten werden im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Mit der Anmeldung einer Fahrt erklärt sich der Kunde einverstanden, Werbe- und Prospektmaterial zu erhalten. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich aus der Verteilerliste streichen zu lassen.

13. Änderung der AGB

Die BPG kann diese AGB jederzeit anpassen und ändern. Anpassungen und Änderungen werden dem Kunden in geeigneter Weise, insbesondere durch entsprechende Publikation auf der Website, mitgeteilt.

14. Gerichtsstand

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und der BPG ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar.

Gerichtsstand ist Basel.

Stand: 10.03.2014